

PR^{ae}

DISKURSE.KONTEXTE.IMPULSE

Publikationen des Elfriede Jelinek-Forschungszentrums

Herausgegeben von Pia Janke

BAND 27

Universität Wien | Interuniversitäres Forschungsnetzwerk Elfriede Jelinek der
Universität Wien und der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien

Pia Janke (Hg.)

unter Mitarbeit von Sara Leitner

JederMann – KeineFrau?

Die Salzburger Festspiele in Diskussion

in Kooperation mit dem Archiv der Salzburger Festspiele



PRAESENS VERLAG

Gefördert durch



Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport



Coverfoto (Hugo von Hofmannsthal: *Jedermann*.
Salzburger Festspiele, Inszenierung: Michael Sturminger,
2021. Lars Eidinger (Jedermann), Verena Altenberger
(Buhlschaft)): Salzburger Festspiele / Matthias Horn

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN: 978-3-7069-1245-7

© Praesens Verlag
<http://www.praesens.at>
Wien 2024

Alle Rechte vorbehalten. Rechtsinhaber, die nicht ermittelt werden konnten, werden gebeten, sich an den Verlag zu wenden.

INHALT

Einleitung	11
<i>Kristina Hammer:</i> Intro	18
(UNSICHTBARE) FRAUEN DER GRÜNDUNGSZEIT	21
<i>Monika Bernold:</i> Zumutungen (Dis)Kontinuitäten von Wut und Mut rund um Salzburgs Festspiel-Bühnen	23
<i>Anna-Katharina Gisbertz:</i> Gründungsideen der Salzburger Festspiele zwischen Geschlecht, Politik und Kunst	38
<i>Robert Hoffmann:</i> Nur „Gründungsväter“ und keine „Gründungsmütter“? Wo waren die Frauen bei der Gründung der Salzburger Festspiele?	58
<i>Irene Suchy:</i> „Ich bin nicht berühmt“ – die Produzentin Berta Zuckerkindl-Szepes	74
<i>Matthew Werley:</i> International, zeitgenössisch Frauen, Frieden und die Salzburger Festspiele (1919-26)	88
<i>Andrea Amort:</i> Max Reinhardts Leidenschaft für Bewegung wird zur Plattform der Tanz-Moderne Choreografinnen und Tänzerinnen prägten die Salzburger Festspiele	110
JEDERMANN – PATRIARCHALES „IDENTITÄTSSTÜCK“?	121
Gespräch mit <i>Ruth Beckermann, Mavie Hörbiger, Robert Hoffmann</i> , moderiert von <i>Pia Janke</i> : Männlicher Mythos <i>Jedermann</i> , männlicher Mythos Salzburger Festspiele?	123
Gespräch zwischen <i>Uta Degner</i> und <i>Manfred Mittermayer</i> : Jedermannsfrauen in der österreichischen Literatur des 20. Jahrhunderts	134

Sara Leitner:

- Der Körper der Buhlschaft als Schauplatz für die Ausübung von
sprachlicher und struktureller Gewalt
Über die Medienberichterstattung zu den Salzburger Festspielen 145

Silke Birte Geppert:

- Eine modehistorische Analyse ausgewählter Kostüme der
Buhlschaft im *Jedermann* der Salzburger Festspiele 154

Gespräch mit *Alexandra Althoff* und *Michael Sturminger*, moderiert von

Edith Draxl:

- Eine patriarchal strukturierte Welt
Zur Inszenierung des *Jedermann* bei den Salzburger Festspielen 170

EVERYWOMAN? ÜBERSCHREIBUNGEN 199

Lydia Haider / Hugo von Hofmannsthal:

- Die Buhlschaft in Herbert. Eine Heimführung 201

Judith Goetz:

- „Du Hofmannsthal“
Die Zurichtung der Buhlschaft, oder: Jeder Mann ist ein Herbert
oder Herbert als Jedermann 210

Gespräch mit *Lydia Haider* und *Jennifer Weiss*, moderiert von *Andrea Heinz:*

- Die Buhlschaft im Aufstand
Heimführung des *Jedermann* jenseits der Festspielbühne 222

Sarah Held, Gabriele Michalitsch, Anita Buchart, Julia Purgina:

- Festspiele 2.0: Feminismus, Revolution und neue Ästhetik 230

GENDER.FESTSPIEL.GESCHICHTE 241

Iris Schmidinger & Anna Schweiger:

- Pionierinnen, Führungspositionen oder Leerstellen?
Regisseurinnen, Dirigentinnen, Choreographinnen bei den
Salzburger Festspielen 243

Hedwig Kainberger im Gespräch mit *Pia Janke:*

- Eine Geschichte der Festspiele erzählen, in der
Frauen vorkommen 254

Margarethe Lasinger:

- Die abwesende Präsenz von Frauen 269

Brigitte Dalinger:

- Jüdische und verfolgte Schauspielerinnen und Schauspieler bei
den Salzburger Festspielen 284

<i>Chanda VanderHart:</i>	
Play it again, Herbert	
Die Salzburger Festspiele: Oper, Gender & Medientheater	292
<i>Helga Rabl-Stadler im Gespräch mit Pia Janke:</i>	
„Ermöglicherin und Mutmacherin“	313
 DER ELFRIEDE JELINEK-SCHWERPUNKT 1998	 325
<i>Doris Prachinger:</i>	
Frauen als Urheberinnen – Uraufführungen und Schwerpunkte bei den Salzburger Festspielen	327
<i>Dokumentation:</i>	
Elfriede Jelinek bei den Salzburger Festspielen	341
<i>Elfriede Jelinek:</i>	
nicht bei sich und doch zu hause	352
<i>Brigitte Landes:</i>	
Dichter zu Gast 1998	360
<i>Christa Gürtler:</i>	
Elfriede Jelinek als „Dichterin zu Gast“ bei den Salzburger Festspielen	368
 Blicke und Ästhetik(en)	 375
<i>Martina Stock / Angela Stief / Christian Wallisch-Breitsching:</i>	
100 FEMALE VOICES	377
<i>Bettina Hering im Gespräch mit Pia Janke:</i>	
Revision als Chance	
Gender-Schwerpunkte im Schauspielprogramm der Salzburger Festspiele	386
<i>Anke Charton im Gespräch mit Pia Janke:</i>	
Geschlechterkonventionen und Genderfluidität	
Über <i>Rosenkavalier</i> -Inszenierungen bei den Salzburger Festspielen	401
<i>Christof Loy im Gespräch mit Sara Leitner:</i>	
Starke Frauen, für die die Welt noch nicht bereit ist	429
<i>Gespräch mit Barbara Beyer und Klaus Bertisch, moderiert von Sara Leitner:</i>	
Der Wunsch nach Diven und das Publikum als Fangemeinde	
Zum Sängerinnenkult bei den Salzburger Festspielen	438